



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorgestellt: Arbeitskreis "Geschichte der Eisenbahn in Ostwestfalen-lippe"

Vorgestellt:

Arbeitskreis »Geschichte der Eisenbahn in Ostwestfalen-Lippe«

Vor etwa drei Jahren nahm der Arbeitskreis "Geschichte der Eisenbahn in Ostwestfalen-Lippe" unserer Vereins seine Arbeit auf.

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises treffen sich regelmäßig am zweiten Montag eines Monats. Arbeitsergebnisse und sonstige Informationen werden untereinander ausgetauscht und das weitere Vorgehen besprochen.

Nachdem ein Überblick über die Entwicklung des Schienennetzes in der genannten Region erarbeitet war, widmete man sich gezielt der Geschichte der Eisenbahnstrecke von Paderborn nach Brackwede (und weiter nach Bielefeld). Die im Volksmund als Sennebahn bezeichnete Kursbuchstrecke 203, ab Juni 1992 403, weist eine für viele Eisenbahnstrecken typische Entwicklungsgeschichte auf. Bis in die 60er-Jahre hinein hatte die Strecke sogar überregionale Bedeutung. Von Beginn an (eröffnet wurde der durchgängige

Betrieb im Jahre 1903) bis in die jüngste Vergangenheit (Verlegung britischer Truppenverbände aus der Senne an den Persischen Golf) hatte die Strecke auch für das Militär enorme Bedeutung.

Der rührige Arbeitskreis stand bis vor kurzem unter der Leitung Dr. D. Verscheldes. Dr. Verschelde ist im Frühjahr in seine Heimat Frankreich zurückgekehrt. Für sein großes Engagement in Sachen Eisenbahn sei ihm an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt.

Der Entschluß, sich mit dieser Eisenbahnstrecke zu befassen, wurde bereits vor etwa drei Jahren gefaßt. Daß sie nun, zumindest zeitweise, noch einmal aus ihrem Dornröschenschlaf gerissen werden würde (als Umleitungsstrecke während des Schnellausbaus der Hauptstrecke Soest - Paderborn), war damals nicht zu erwarten.

Die Geschichte der Eisenbahnstrecke Paderborn - Brackwede (-Biçlefeld) liegt mittlerweile als druckreifes Manuskript vor. Leider hängt das Erscheinen derzeit noch von der völlig offenen Frage der Finanzierung ab!

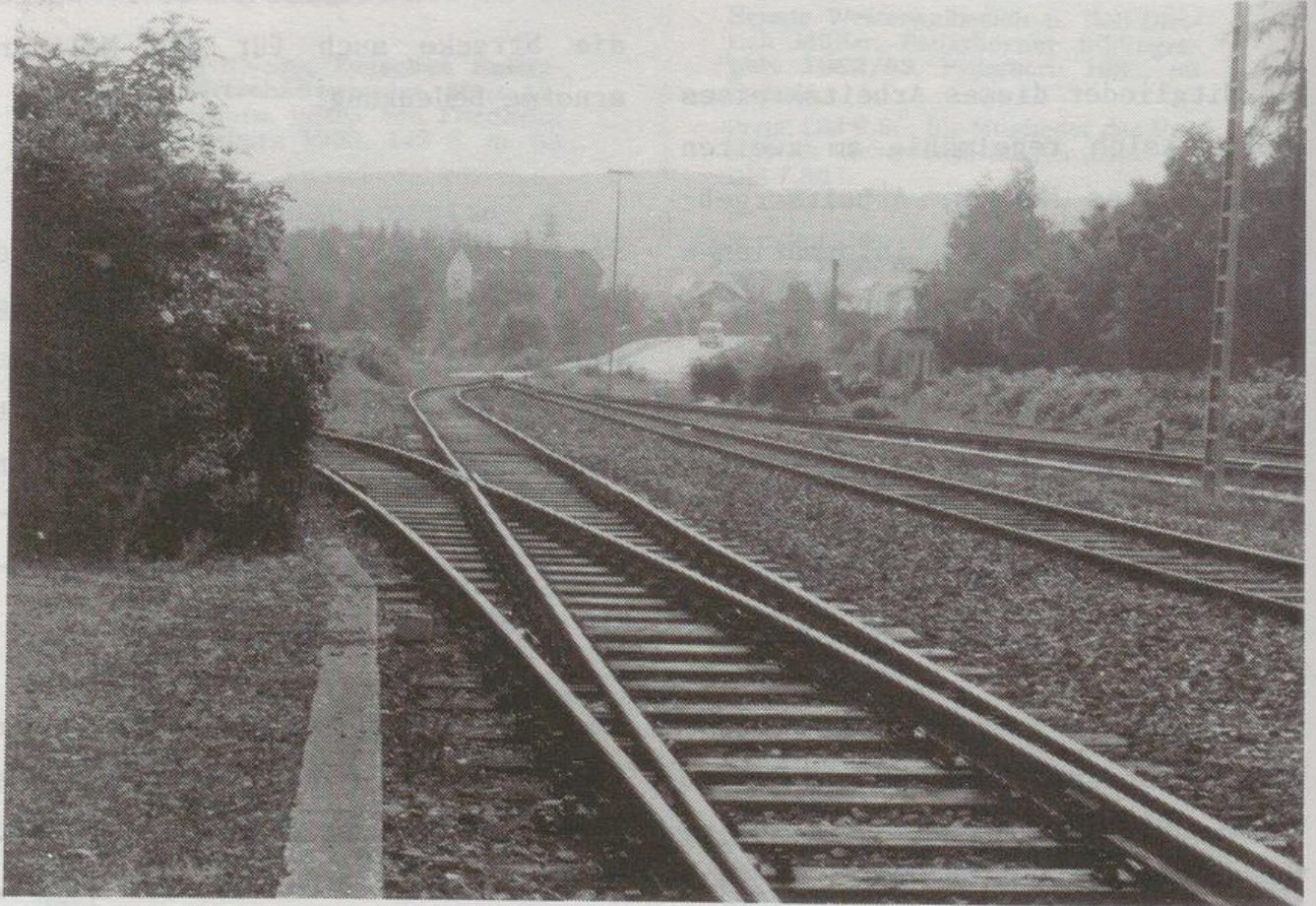
Interessieren auch Sie sich für die Geschichte der Eisenbahn, für die damit verknüpften wirtschafts-, sozial- und politisch-historischen Fragestellungen? Der Arbeitskreis

freut sich über jeden neuen Mitarbeiter!

Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Vereinsanschrift:

Verein für Geschichte an der Universität-GH-Paderborn, Fach Geschichte, Warburger Str. 100, 4790 Paderborn.

Sie können dafür eine der Karten in Heftmitte benutzen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!



Vergangener Ruhm ist an dieser Aufnahme exemplarisch abzulesen: Die Bahn, einst Hoffnungsträger weitsichtig denkender Kommunal- und Regionalpolitiker und Industrieller, liegt öde in der Landschaft. Wo über Jahrzehnte reges Leben herrschte hat heute das Trio Wildkaninchen, Feldmaus und (Un-?)Kraut das Sagen. Neue, gut ausgebaute Verkehrswege, wie die im Hintergrund gut sichtbare Straße, dominieren. Unser Arbeitskreis "Geschichte der Eisenbahn in Ostwestfalen-Lippe" befaßt sich mit dem Auf- und Verblühen dieses Verkehrsträgers in der heimischen Region.

Die Aufnahme entstand im Bahnhof Büren (Westf.) im Dezember 1989.

Foto: H.Polten